

Fraktion CDU;  
 Fraktion SPD & PIRATEN;  
 Fraktion Mehrwertstadt;  
 Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Titel der Drucksache:  <b>Antrag der Fraktionen CDU, SPD &amp; PIRATEN, Mehrwertstadt u. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu DS 1130/25 - Antrag der Fraktionen CDU, SPD &amp; PIRATEN (...) zur Drucksache 0415/25 - Die Digitalisierung der Verwaltung in Erfurt strategisch anpacken und umsetzen</b>	<table border="1"> <tr> <td>Drucksache</td> <td>1272/25</td> </tr> <tr> <td>Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:</td> <td><b>1130/25</b></td> </tr> <tr> <td>Stadtrat</td> <td>öffentlich</td> </tr> </table>	Drucksache	1272/25	Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	<b>1130/25</b>	Stadtrat	öffentlich
Drucksache	1272/25						
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	<b>1130/25</b>						
Stadtrat	öffentlich						

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Hauptausschuss	06.05.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	07.05.2025	öffentlich	Entscheidung

## Änderungs/Ergänzungsantrag

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Fokus auf die Aspekte Bedienungsfreundlichkeit und Barrierefreiheit bis Ende 2025

- a. die städtische Homepage zu modernisieren,
- b. den Online-Bürgerservice gemäß Online-Zugangsgesetz kontinuierlich auszubauen mit dem Ziel, sämtliche Verwaltungsvorgänge digital abwickeln zu können.
- c. **relevante Personengruppen resp. Interessensverbände in den Prozess mit einzubeziehen (z.B. Beirat für Menschen mit Behinderungen, Seniorenbeirat, Ausländerbeirat, BÄMM!).**

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis Ende Februar 2026 eine Umsetzungsstrategie zur beschleunigten Verwaltungsdigitalisierung vorzulegen. Die Stadtverwaltung prüft die Möglichkeit, die Entwicklung der Umsetzungsstrategie an einen externen Dienstleister zu vergeben, der über umfassende Erfahrung in der Verwaltungsdigitalisierung verfügt. Dadurch kann gewährleistet werden, dass moderne Best Practices einfließen und eine realistische und effiziente Planung erfolgt. Diese Umsetzungsstrategie soll einen konkreten Fahrplan inklusive zu erreichender Meilensteine für einen Zeithorizont von insgesamt höchstens 5 Jahren für folgende Aspekte aufstellen:

- a. Digitalisierung interner Verwaltungsprozesse zur Effizienzsteigerung

- b. nachhaltig finanziell unterlegte Schulungskonzepte für Mitarbeitende der Stadtverwaltung
- ~~c. Maßnahmen zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des Datenschutzes~~
- d. Etablierung eines geeigneten Formats für die Einbindung der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, um Bedürfnisse frühzeitig zu identifizieren und die Akzeptanz digitaler Angebote zu erhöhen.
- e. Umsetzung von IT-Sicherheitsmanagement, Cybersicherheit und Datenschutz
- f. Digitalisierung kommunaler Gremienarbeit
- g. Aufzeigen geplanter (auch kommunal übergreifender) Vorhaben, beispielsweise im Bereich KI und smart cities
- h. Aufzeigen geplanter Finanzierungen von Projekten unter Berücksichtigung von Fördermöglichkeiten
- i. **Integration innovativer Technologien wie Künstlicher Intelligenz (KI) zur Optimierung interner Abläufe, für intelligente Bürgerassistenten sowie zur Verbesserung von Entscheidungsprozessen und Datenanalysen, unter Beachtung aller ethischen und rechtlichen Anforderungen. Zudem sollen den Mitarbeitern notwendige Qualifizierungsmaßnahmen ermöglicht werden.**

03

Bei der Erstellung der Umsetzungsstrategie durch die Stadtverwaltung sind folgende Dinge zu beachten:

- a. Barrierefreiheit (Zugang der digitalen Angebote für alle Menschen unabhängig von technischen Vorkenntnissen, Alter oder Behinderungen)
- b. Einsatz nachhaltiger IT-Lösungen (Green IT)
- c. Prüfung, inwieweit Open-Source-Lösungen genutzt werden können, um Kosten zu reduzieren und Abhängigkeiten zu vermeiden
- d. Synergien mit anderen Kommunen werden geprüft, um gemeinsam digitale Lösungen zu entwickeln und zu nutzen.
- e. **Die Umsetzungsstrategie der Stadt Erfurt ist in enger Abstimmung mit der Digitalstrategie des Landes Thüringen und Strategie des IT-Planungsrates auf Bundesebene zu entwickeln. Insbesondere ist zu prüfen, welche Leistungen, Infrastrukturen oder Standards durch das Land im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) bereitgestellt werden oder künftig geplant sind. Ziel ist es, Doppellösungen zu vermeiden, Synergien bestmöglich zu nutzen und Anschlussfähigkeit an landes- sowie bundesweite Digitalisierungsarchitekturen sicherzustellen.**
- f. **Der Kooperationsaufbau mit Hochschulen und Start-ups wird ebenfalls geprüft.**

04

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem zuständigen **Ausschuss zweimal im Jahr (Februar und September)** einen Fortschrittsbericht zum Umsetzungsstand der Beschlusspunkte dieses Antrags vorzulegen.

Begründung:

Die Digitalisierung bietet enorme Chancen für eine effizientere, bürgernahe und nachhaltige

Verwaltung. Mit einem umfassenden Digitalisierungskonzept kann die Stadt Erfurt ihre Dienstleistungen verbessern, Verwaltungsprozesse optimieren und gleichzeitig Ressourcen schonen. Durch die Modernisierung der städtischen Homepage und den Ausbau des Online-Bürgerservice werden Behördengänge vereinfacht und Wartezeiten reduziert. Dies kommt insbesondere berufstätigen Bürgern sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugute. Die Berücksichtigung von Barrierefreiheit und Inklusion stellt sicher, dass alle Erfurter von den digitalen Angeboten profitieren können. Gleichzeitig trägt die Fokussierung auf Nachhaltigkeit und energieeffiziente Lösungen zum Klimaschutz bei. Außerdem können durch eine intensive Zusammenarbeit mit anderen Kommunen Ressourcen gebündelt werden. Schließlich tragen digitale Übersichten zu Projekten, auch hinsichtlich ihrer Finanzierungsquellen, wesentlich dazu bei, mehr Transparenz und Bürgerfreundlichkeit zu schaffen. **Die nutzerorientierte Digitalisierung soll die Mitarbeitenden der Verwaltung entlasten, sie effektiv bei ihren Aufgaben unterstützen und zugleich zur Attraktivität der Stadtverwaltung als Arbeitgeber beitragen.**

#### Anlagenverzeichnis

05.05.2025, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift Fraktion CDU

05.05.2025, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift Fraktion SPD & PIRATEN

05.05.2025, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift Fraktion Mehrwertstadt

05.05.2025, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN